

**14032/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 19.02.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Kickl  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

### **betreffend Langzeitbeschäftigte**

Wie die Beantwortung der Anfrage Nr. 11701 /J zeigt, gibt es derzeit in Österreich ca. 75.000 „Langzeitbeschäftigte“, d.h. Personen, die seit mindestens einem Jahr durchgehend arbeitslos oder in AMS-Schulung waren. Diese Langzeitarbeitslosen machen damit etwas mehr als ein Viertel der gesamten Arbeitslosenzahl aus. Ihr Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit ist trotz der in der Anfrage beschriebenen Maßnahmen zur Reintegration dieser Personen in das Beschäftigungssystem in den letzten Jahren weiter gestiegen. Es ist also dringend notwendig, weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Österreich auszuarbeiten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die folgende Anfrage:

### **ANFRAGE**

1. Wie viele Langzeitbeschäftigte gab es im Jahresdurchschnitt der Jahre 2005 bis 2012 in den verschiedenen Bundesländern, jeweils getrennt für österreichische und ausländische Staatsbürger?
2. Wie viele Arbeitslose und Schulungsteilnehmer insgesamt gab es im Jahresdurchschnitt der Jahre 2005 bis 2012 in den verschiedenen Bundesländern, jeweils getrennt für österreichische und ausländische Staatsbürger?